

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 118 (2000)
Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Produkte

Luft-Wasser-Wärmepumpe

Die neue Luft-Wasser-Wärmepumpe WPL 30 Kw der Stiebel Eltron AG ist für Einfamilienhäuser und gut isolierte Doppel- und Dreifamilienhäuser konzipiert. Sie ergänzt die Produktpalette der Luft-Wärmepumpen im oberen Leistungsbereich. Durch die Möglichkeit der Innen- und Aussenaufstellung eignet sie sich nicht nur für Neubauten sondern insbesondere auch für die Mo-

dernisierung von Heizungsanlagen in Altbauten. Sie bereitet neben dem Heizungs- auch das Brauchwasser auf, arbeitet ganzjährig über den gesamten Einsatzbereich und heizt besonders effizient im Winter. Selbst bei widrigen -18°C schafft sie Vorlauftemperaturen von 65°C . Stiebel Eltron zeigt die WPL 30 Kw an der Hilsa in Zürich (11.-14. April), Halle 4.1, Stand 4.108.

Stiebel Eltron AG
4133 Pratteln
Tel. 061 816 93 33



Die neue Luft/Wasser-Wärmepumpe WPL 30 Kw der Stiebel Eltron AG eignet sich speziell für den Einsatz in Altbauten

Metalldächer im Ökotest

Kupfer und Zink werden bei Spenglerarbeiten im Dachbereich häufig eingesetzt. In den letzten Jahren sind diese Schwermetalle vermehrt ins Schussfeld der Kritik geraten. Eine von der Firma Pittsburgh Corning (Schweiz) AG in Auftrag gegebene ökologische Ge-

samtbeurteilung sucht möglichst viele Kriterien zu erfassen, mit quantitativen Aussagen zu beschreiben und so ein Ökoprofil verschiedener Dachbedeckungen aus Metall zu erstellen. Die Studie, von der auch eine Kurzfassung existiert, kann zum Preis von Fr. 150.- bestellt werden bei:
Pittsburgh Corning (Schweiz) AG
6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 19 19

Digitale Rezeption

Das junge Baarer Unternehmen Schneider Infosystems AG lanciert das neuartige Informationssystem Info Gate für den Kundenempfang in Eingangshallen ohne Rezeption. Das Unternehmen reagiert damit auf das Bedürfnis von Firmen, ihren Kunden und Mitarbeitern im Firmeneingang trotz Kostendruck einen Empfangs- und Informationsservice zu bieten. Das Problem der verwaisten Eingangshalle vor allem bei Gebäuden, die mehrere Firmen beherbergen oder bei Gebäudekomplexen mit mehreren Eingängen, kann durch diese Innovation gelöst werden.

Info Gate kombiniert die Funktionen von Haustelefon, Gegensprech- und Türöffnungsanlage, Informationstafel sowie - bei si-

cherheitstechnisch sensiblen Eingängen - herkömmlichen Zutrittskontrollsystemen.

Auf im Eingangsbereich aufgestellten Terminals kann sich der Besucher durch Navigation auf dem Touch-Screen per Videotelefon beim Sekretariat anmelden oder sich direkt mit einem Mitarbeiter seiner Wahl in Verbindung setzen. Nach dem Anmeldegespräch kann die Tür- oder Liftöffnung von jedem Telefongerät im Betriebsnetz aus erfolgen.

Der Terminal bietet dem Besucher bei Bedarf weitere Funktionen, beispielsweise ein Gebäudeplan mit Richtungsanzeige, und kann mit einem Internet-Browser zur Navigation im Intra- oder Internet ausgerüstet werden.

Schneider Infosystems AG
6340 Baar
Tel. 041 760 55 01
www.schneider-infosys.ch

Bewegungsmelder im Innenraum

Bewegungsmelder gehören heute zur selbstverständlichen Gebäudeausrüstung. Der Zutritt ins Gebäudeinnere wurde ihnen allerdings nur widerwillig gewährt. Wie sollte ein Gerät, das nur Bewegungen und Helligkeit erkennen kann, den vielfältigen Bedürfnissen der Gebäudebenutzer gerecht werden?

Mit dem Präsenzmelder B.E.G. Luxomat PD2 der Swisslux AG wird das bestehende Angebot an automatischen Schaltern um ein Gerät erweitert, das dem Wunsch nach möglichst weitgehender Automatisierung ohne Ausschluss individueller Einflussnahme entgegenkommt.

Das Gerät schaltet alle gebräuchlichen Lampentypen. Über getrennte Ausgänge werden Licht und übrige Verbraucher wie Lüftungsanlagen oder Alarmgeräte geschaltet. Das Gerät kann wie gewohnt mit fest einstellbaren Para-

metern betrieben, aber auch mit Hilfe der Infrarot Fernsteuerung für alle denkbaren Anforderungen des gewerblichen und privaten Innenraums konfiguriert werden. Der gewünschte Dämmerungsschaltwert kann über die Infrarot-Fernsteuerung zum gewünschten Zeitpunkt gespeichert werden. Das Licht kann jederzeit mit Hilfe der Infrarot Fernsteuerung manuell ein- und ausgeschaltet werden. Nach dem Eingriff kehrt das Gerät selbständig wieder in den eingestellten Betriebsmodus zurück, in dem es automatisch Helligkeits- und bewegungsabhängig schaltet. Ein Melder kann entweder allein oder im Verbund mit anderen Geräten arbeiten. Raumgrößen von 25-30m² werden von einem Melder abgedeckt. Sensor- und Leistungselektronik sind im Gerätekörper zusammengefasst. Dank der kompakten Bauweise werden weder Einlasskasten für die Unterputzmontage noch Vorrichtungen für die Aufputzmontage benötigt.

Swisslux AG
8330 Pfäffikon ZH
Tel. 01 953 30 00
www.swisslux.ch

Software für Kleinunternehmen

Kleinunternehmen haben spezielle Bedürfnisse zur effizienten Abwicklung ihrer administrativen Aufgaben. Das Jungunternehmen Modan Software AG aus Burgdorf hat sich diesen Bedürfnissen angenommen und mit Modan Small Business eine Betriebssoftware mit möglichst einfacher Anwendung entwickelt.

Das Programm kann ohne spezielle Vorkenntnisse selbst installiert und für die individuellen Bedürfnisse eingerichtet werden. Die Anwendungsmöglichkeiten umfassen Adressverwaltung, Korrespondenz, Offerten, Aufträge, Rechnungen, Mahnungen, Lagerverwaltung, Bestellungen, Einkauf, sowie Internetzugang.
Modan Software AG
3400 Burgdorf
Tel. 034 424 11 11
www.modan.ch

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Rita Schiess

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH SIA (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

Redaktionelle Mitarbeit

Philippe Cabane, lic. phil. und Stadtplaner IFU
(Wettbewerbswesen)
Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat (SIA-Informationen)

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Cassarate
Tel. 01 251 35 75	Tel. 021 647 72 72	Tel. 091 972 87 34
Fax 01 251 35 38	Fax 021 647 02 80	Fax 091 972 45 65

Druck

AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingenieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 158.-



BAUDEPARTEMENT DES KANTONS AARGAU
Abteilung Hochbau

PROJEKT-WETTBEWERB NEUBAU ZENTRALGEFÄNGNIS IN LENZBURG

Veranstalter:

Kanton Aargau, vertreten durch das Baudepartement, Abteilung Hochbau, 5001 Aarau.

Aufgabenstellung:

Die Planung umfasst ein Zentralgefängnis von ca. 100 Plätzen, als Untersuchungsgefängnis mit zwei Abteilungen für Spezialvollzug.
Der Standort liegt südlich der Strafanstalt Lenzburg in der Zone ÖB (Zone für öffentliche Anlagen und Bauten).

Verfahren:

Der Wettbewerb wird als öffentlicher Projekt-Wettbewerb gemäss SIA 142 (Ausgabe 1998), Art. 3.3, durchgeführt.
Die Sprache des Wettbewerbsverfahrens ist deutsch.

Teilnahmeberechtigung:

Zugelassen sind Architekten, die im REG A des Schweizerischen Registers der Ingenieure, Architekten und Techniker eingetragen sind.
Im weiteren sind Architekten aus Vertragsstaaten, welche das GATT / WTO-Abkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet haben, zugelassen. Sie haben die EU-Richtlinie «85 / 384 / EWG vom 10. Juni 1985» zu erfüllen.
Der Veranstalter erwartet bereits im Rahmen des Projekt-Wettbewerbes zusätzlich zu den architektonischen und betrieblichen Projekt-Qualitäten Angaben über konstruktive und energetische Konzeptionen. Die Architekten haben sich mit Spezialingenieuren folgender Disziplinen in Generalplanerteams zu organisieren (Mehrfachnennungen sind zugelassen):
– Bauingenieur / HLKS-Ingenieur(e) / Elektroingenieur

Entschädigung:

Dem Preisgericht steht zur Prämierung eine Gesamtpreisumme von CHF 190 000.- exkl. MWSt zur Verfügung. Davon können maximal 20 % für allfällige Ankäufe verwendet werden.

Wettbewerbsunterlagen:

Das Wettbewerbsprogramm, das «Anmeldeformular Teilnahmeberechtigung» und der Einzahlungsschein für die Depoteinzahlung (CHF 200.-) können unentgeltlich ab Montag, 13. März 2000 bei der Eingabeadresse, unter Beilage eines frankierten und adressierten C4-Antwortcouverts (kein Fax), bezogen werden.

Eingabeadresse:

Baudepartement des Kantons Aargau, Abteilung Hochbau
«Projektwettbewerb Zentralgefängnis»
Entfelderstrasse 22 (Buchenhof)
5001 Aarau

Termine:

– Bezug Wettbewerbsprogramm:	ab 13. März 2000
– Versand der Wettbewerbsunterlagen:	17. bis 20. April 2000
– Bezug des Modells:	17. bis 20. April 2000
– Besichtigung Wettbewerbsgelände:	20. April 2000
– Abgabe Wettbewerbsprojekt:	bis 15. September 2000 (=Ankunft bei Eingabeadresse)
– Abgabe Modell:	bis 29. September 2000 (=Ankunft bei Eingabeadresse)

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Aargau, 5000 Aarau, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerdeschrift, die vom Beschwerdeführenden selbst oder von einem im Kanton Aargau zugelassenen Anwalt oder einer zugelassenen Anwältin zu verfassen ist, hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich einzureichen.

Résumé en langue française:

Adjudicateur:

Kanton Aargau, représenté par: Baudepartement, Abteilung Hochbau, 5001 Aarau

Objet:

La planification concerne une prison centrale d'environ 100 places. Il s'agit d'une prison préventive avec deux sections pour l'exécution de peines spéciales.
L'emplacement se trouve au sud de la Strafanstalt Lenzburg dans la zone ÖB (zone pour installations et constructions publiques).

Type de procédure:

Il s'agit d'un concours de projet public selon SIA 142 (Édition 1998), art. 3.3.
Langue de l'offre: Allemand

Droit de participation:

Sont admis au concours les architectes inscrits dans le REG A du Registre Suisse des ingénieurs, des architectes et des techniciens.
En outre sont admis les architectes des états signataires de l'accord GATT / WTO sur l'adjudication des marchés publics. Ils doivent respecter les normes CE «85 / 384 / CEE du 10 juin 1985».

Délai de dépôt des projets de concours:

Plans du projet: 15 septembre 2000 (arrivée auprès du destinataire)
Maquette: 29 septembre 2000 (arrivée auprès du destinataire)

Obtention des formulaires de l'offre:

Baudepartement des Kantons Aargau, Abteilung Hochbau
«Projektwettbewerb Zentralgefängnis»
Entfelderstrasse 22 (Buchenhof)
5001 Aarau

Aarau, 13. März 2000
Baudepartement, Abteilung Hochbau